

Straßendorf Niedereisenhausen

Schlagwörter: Straßendorf

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

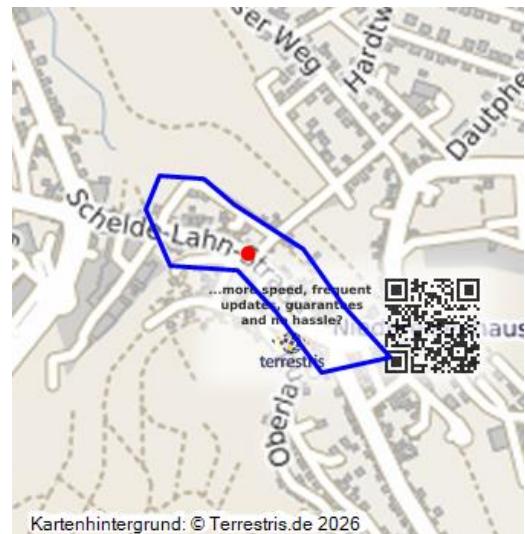
Gemeinde(n): Steffenberg

Kreis(e): Marburg-Biedenkopf

Bundesland: Hessen



Fachwerkkapelle von Niedereisenhausen (2006)
Fotograf/Urheber: Annette Heusch-Altenstein



Bei Niedereisenhausen handelt es sich um ein Straßendorf, das dem Verlauf der Perf folgt und sich mit Seitengassen zum Bach hin öffnet. Durch ein Neubaugebiet und ein gemeinsames Schulzentrum ist der Ort mit Obereisenhausen fast zusammengewachsen. Der Ortskern enthält mehrere Beispiele der für Nordhessen typischen Fachwerkhäuser, die giebelständig zur Straße hin ausgerichtet sind, eine ausgeprägte Geschossbildung durch Rähmbalken aufweisen und in Teilen verschiefert wurden. Der Rähm schließt das einzelne Geschoß ab, indem er auf die Zapfen der Ständer gesetzt wird.

Das Backhaus an der Perf ist ein gedrungener Bruchsteinbau aus dem 18. Jahrhundert mit einem markanten, dreifach abgestuften Dach. Neben dem Backhaus zeigt eine breite Giebelfront mit Aussteifungen des Mittelständers die Fachwerkfiguration des „Wilden Mannes“.

Die heute ungenutzte Kirche liegt etwas versteckt in einem Hinterhof unweit der Perfbrücke. Es handet sich um eine steinerne Kapelle, die wahrscheinlich aus dem 16. Jahrhundert stammt. Sie wurde durch Fachwerk ergänzt und um einen dreiseitigen Chor erweitert. Der Eingang ist durch ein Rautenmuster hervorgehoben. Im Inneren haben sich Spätgotische Emporen und eine mit gotischen Motiven dekorierte Kanzel erhalten. In der Kapelle wurde seit 1770 noch einmal im Jahr ein Gottesdienst gefeiert, und zwar am Jakobustag, dem 25. Juli. Diese Feier geht auf ein Gelübde zurück, das die Niedereisenhausener anlässlich eines Unwetters taten.

(Jan Spiegelberg, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e. V. / LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit, Abteilung Landschaftliche Kulturpflege, 2016)

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2007): Jakobswege.

Wege der Jakobspilger in Rheinland und Westfalen. Band 5: In 7 Etappen von Marburg über Siegen nach Köln. S. 57-58, Köln.

Straßendorf Niedereisenhausen

Schlagwörter: Straßendorf

Ort: 35239 Steffenberg

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung

Koordinate WGS84: 50° 50 23,64 N: 8° 28 20,87 O / 50,8399°N: 8,47246°O

Koordinate UTM: 32.462.855,91 m: 5.632.153,98 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.462.915,45 m: 5.633.967,41 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jan Spiegelberg, „Straßendorf Niedereisenhausen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-258312> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

